



MainStrom

www.ezv-energie.de

Februar 2015



Zwei Jahre Highspeed

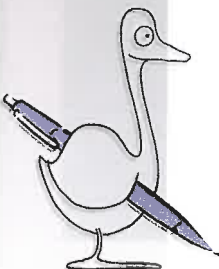
Am 1. Februar 2013 begann eine neue Ära im Mainbogen: Mit seiner EchtZeit-Verbindung hat der EZV die Region ein gutes Stück nach vorn gebracht. Tatsächlich ist das Projekt mit dem Aufbau der Stromversorgung vor gut 60 Jahren vergleichbar. Denn wie damals die Stromkabel sichern heute Hightech-Glasfasern in der Erde den Wirtschaftsstandort und die Lebensqualität.

Schnelle Internetverbindungen sind nicht erst in absehbarer Zukunft, sondern oft schon heute ein Muss: Folglich sind der Service des EZV und die großen Bandbreiten von 50 Megabit pro Sekunde (MBit/s) und mehr entscheidend dafür, dass sich Firmen hier niederlassen. „Das hören wir immer wieder“, freut sich Mario Kraus, beim EZV für die EchtZeitVerbindung zuständig. Speziell professionelle Nutzer profitieren von der leistungsfähigen Kommunikationsinfrastruktur auf Basis von Glasfaserkabeln, die der EZV in den vergangenen Monaten errichtet hat. Denn im Gegensatz zu Privatanwendern, die üblicher-

weise nur hohe Geschwindigkeiten beim Download brauchen – etwa zum Streamen von Filmen – versenden Unternehmen häufig auch große Datenmengen. Folglich sind Profis auf Internetanbindungen angewiesen, die in beide Richtungen – also im Download und im Upload – hohe Datenraten ermöglichen. Experten sprechen von symmetrischen Leitungen. Eben dafür braucht es Glasfaserkabel, auf die der EZV von Anfang an gesetzt hat.

Riesige Möglichkeiten

Aber nicht nur Geschäftskunden wissen die Vorteile einer schnellen Glasfaseranbindung zu schätzen. Auch in den heimischen vier Wänden dürfte die Technik schon in nicht allzu ferner Zukunft jede Menge Komfort und Sicherheit bieten. Ältere Menschen können dank Vitalmonitoring und der Unterstützung von internetbasierten Assistenzsystemen länger in der gewohnten Umgebung leben. Mithilfe von Internetanbindung und Apps auf dem Smart-



ausgezeichnet
aufgezeichnet

phone ist es schon heute möglich, das Haus beziehungsweise die Haustechnik zu überwachen oder fernzusteuern. Das Potenzial von Cloud Computing lässt sich ebenfalls nur mit großen Bandbreiten ausschöpfen. Ganz zu schweigen vom riesigen Unterhaltungsangebot – von Fernsehen über Mediatheken und Video-on-demand bis hin zu Online-Spielen.

All dies funktioniert schon im Mainbogen. Kein Wunder also, dass sich der EZV über viele zufriedene Kunden freuen kann. „Der EZV hält genau das, was er verspricht“, hört Mario Kraus immer wieder von neuen Kunden. Darüber hinaus stellt er

regelmäßig fest: „Viele Kunden empfehlen uns weiter. Offenkundig stimmen das Angebot und der Service.“ (Lesen Sie dazu auch Seite 4.)

So viel Lob kommt nicht von ungefähr. Tatsächlich legt der EZV größten Wert auf eben diesen Service. „Besonders positiv finden die Kunden, dass wir unsere Zusagen und Termine einhalten und dass die Initiative von uns ausgeht“, erzählt der DSL-Spezialist.

Schnell und effizient

Das Breitbandnetz des EZV ist mit hohen Datenraten – etwa 50 MBit/s – nicht nur schnell, sondern auch noch energieeffizi-

ent. „Im Vergleich zu einem herkömmlichen Netz mit Kupferkabeln kommen wir mit etwa 30 Prozent weniger Energie aus“, weiß Mario Kraus. Die Echtzeit-Verbindung passt also auch vom Energieaspekt betrachtet in das Gesamtkonzept des EZV.

„Natürlich freuen wir uns über das Lob, das wir derzeit für unsere Echtzeit-Verbindung bekommen. Aber wir werden uns nicht auf unseren Lorbeeren ausruhen, sondern unser Angebot ständig weiterverbessern“, verspricht Mario Kraus. Man darf also gespannt sein, was sich die Experten aus der Wörther Landstraße in den kommenden Jahren ausdenken.



Glasfaserkabel, wie sie der EZV verlegt hat, gelten unter Experten als zukunftssicher. Ihre Kapazität ist nahezu unbegrenzt.



Das Solarteam des EZV (von links): Christoph Hein, Chris Schreck und Heiko Oberle

Solarstandort Mainbogen

Stolze 500 Fotovoltaikanlagen speisen inzwischen Ökostrom ins Netz des EZV ein – davon elf eigene und acht Bürgerkraftwerke. Die Jubiläumsanlage ging am 21. Januar 2014 in Betrieb. Damit sind in Erlenbach, Obensburg und Wörth Sonnenkraftwerke mit einer Gesamtleistung von über 13,4 Megawatt Peak installiert. 2014 betrug die Stromemte 11,8 Gigawattstunden – etwa 27 Prozent der Strommenge, die der EZV an seine Kunden geliefert hat.

Wichtige Details

Damit das alles reibungslos funktioniert, braucht es jede Menge Know-how und akribische Arbeit im Hintergrund. Denn bevor die Solarzellen Strom ins Netz einspeisen können, muss ein EZV-Monteur einen Zähler setzen und alle Komponenten der Anlage prüfen. Doch mit dieser rein techni-

schen Integration der Anlage in das Netz ist es noch lange nicht getan. Denn der EZV muss zudem gewährleisten, dass auch rechnerisch alles in Ordnung ist. Genau darum kümmern sich Heiko Oberle und Chris Schreck. Heiko Oberle arbeitet bei den Netzdiensten. Er prüft, ob die angemeldete Erzeugungsanlage netzverträglich am Verknüpfungspunkt einspeisen kann und ob die Anlage nach den gültigen technischen Normen und Richtlinien errichtet wird. Wenn alles passt, erteilt er die Anschlusszusage.

Meldet der Installateur, dass das Kraftwerk errichtet ist, setzen die EZV-Zählermonteure die Stromzähler. Zudem prüfen sie die Anlage technisch und nehmen sie schlussendlich ab. Darüber hinaus dokumentiert der EZV alles, und Chris Schreck (kaufmännische Abteilung) pflegt

die Anlage in das Vertragswesen der EZV Energie ein.

Chris Schreck bereitet außerdem die Netzanschluss- sowie die EEG-Einspeiseverträge vor und ordnet die prognostizierte Einspeisestrommenge einem EEG-Bilanzkreis zu. Über ein spezielles System gelangen die Daten zu den zuständigen Marktverantwortlichen. Letztendlich dienen sie als Basis für die korrekte Abrechnung durch die EZV Energie. Die Bundesnetzagentur wacht über die Prozesse. Auch der Anlagenbetreiber muss seine Erzeugungsanlage bei der Bundesnetzagentur anmelden und registrieren lassen, um Vergütungszahlungen zu erhalten.

Stichwort Vergütung: Trotz der deutlich reduzierten staatlich garantierten Vergütungen können sich Fotovoltaikanlagen noch rechnen. Bedingung ist ein relativ hoher Eigenverbrauch.

Kunden werben und gratis surfen

Sie surfen und telefonieren schon via EchtZeitVerbindung und sind überzeugt vom Angebot des EZV? Dann sollten Sie den EZV weiterempfehlen. Denn das lohnt sich richtig: Für jeden Kunden, den Sie werben und der einen VDSL-Vertrag mit dem EZV abschließt, bekommen Sie einen Monat

EchtZeitVerbindung in der von Ihnen gewählten Datenrate gratis. Einfach das Formular ausfüllen und an den EZV senden. Um alles Weitere kümmern wir uns.

EZV Energie & Service GmbH & Co. KG, Landstraße 47, 63939 Wörth, Fax (0 93 72) 94 55-15

Neuer Kunde, gewünschtes Produkt (bitte ankreuzen)

EZV Telefon

EZV 8000

EZV 16 000

EZV 30 000

EZV 50 000

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Datum

Unterschrift

Werbender Kunde



Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Kundennummer
